

"Die gymnasiale Oberstufe "

Oberstufe – was ist das?



ABITUR

Eine bewusste Entscheidung



Problem: Ich kann mich nicht entscheiden



Vielleicht
Nein Ja

Bezeichnungen

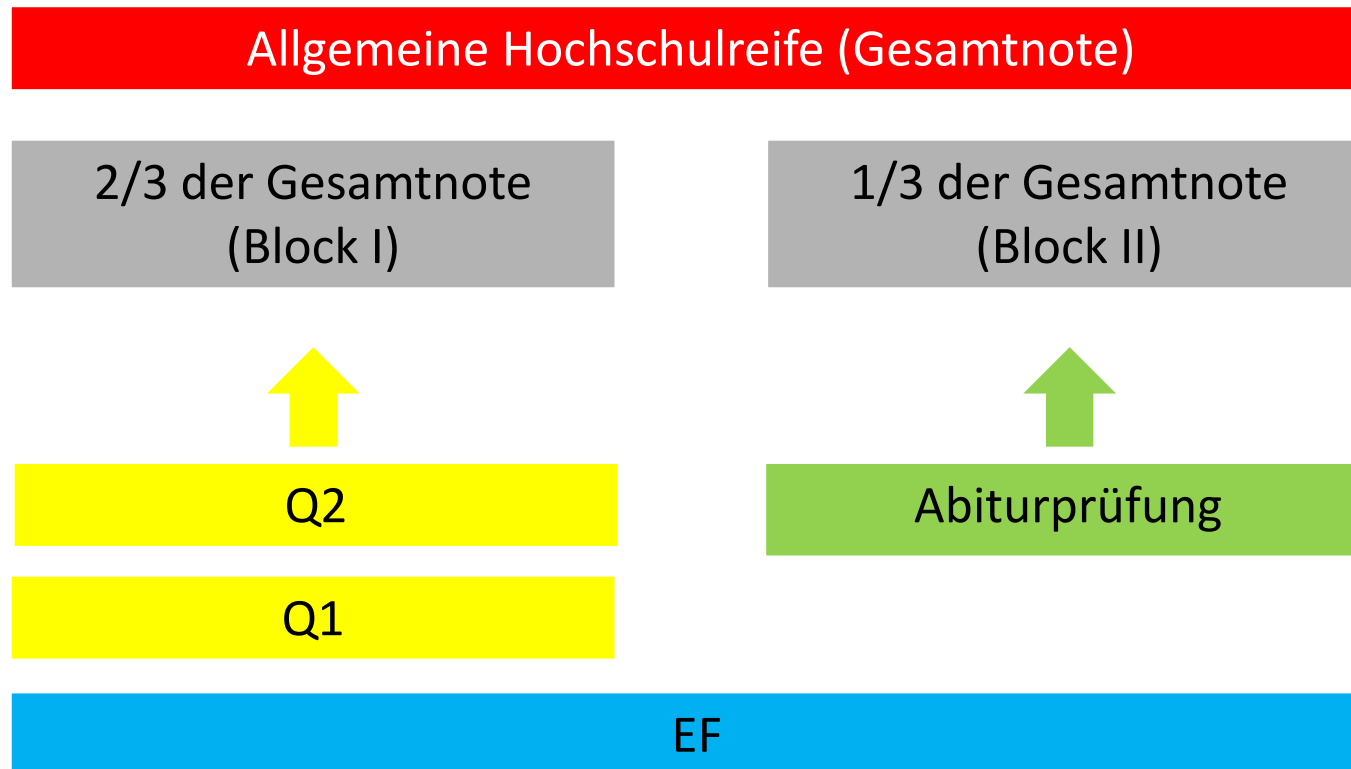
Einführungsphase (EF) = Stufe 10

Qualifikationsphase (Q)

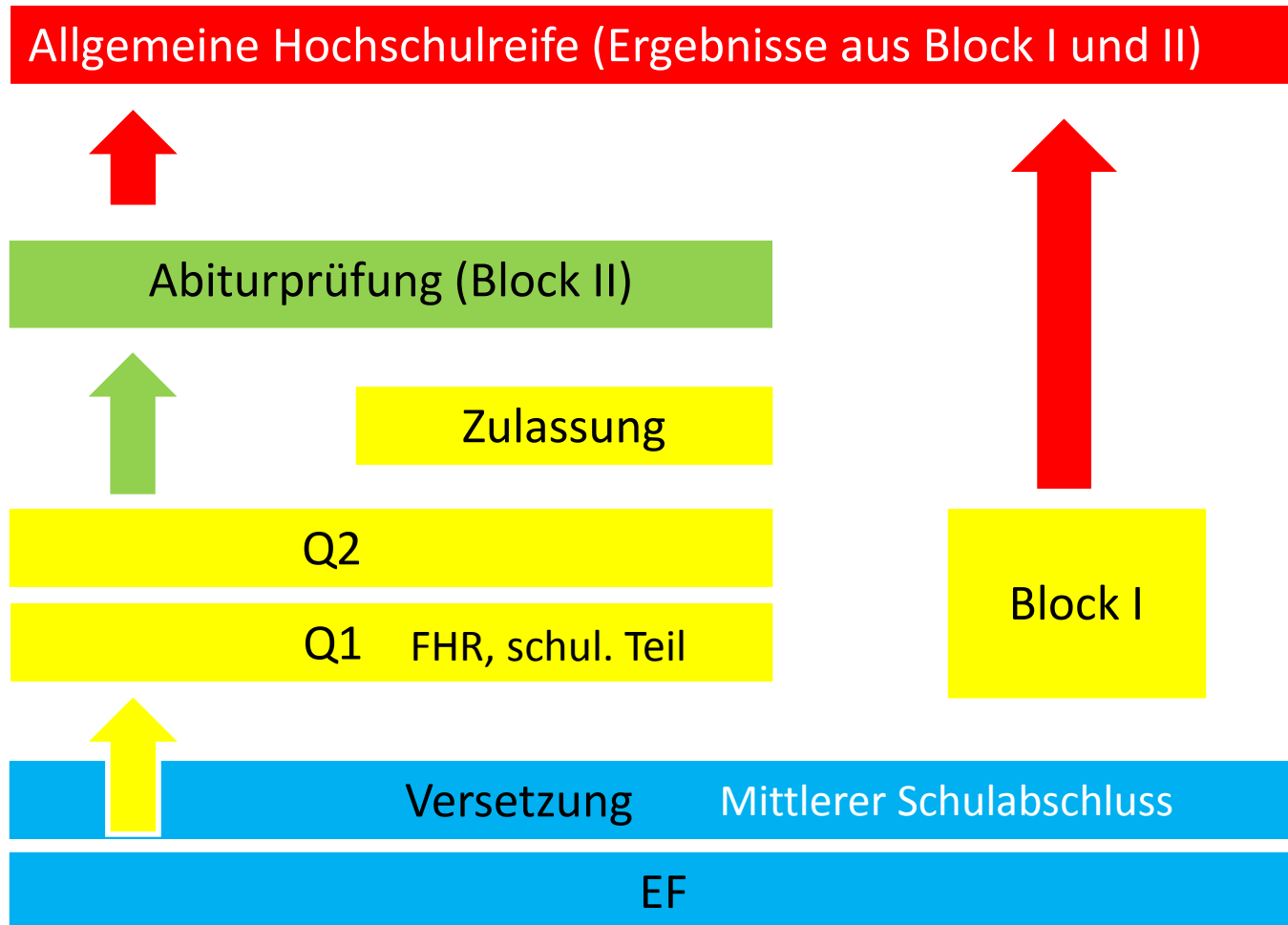
Q1 = Stufe 11

Q2 = Stufe 12

Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Berechtigungen und Abschlüsse



Rahmenbedingungen

Wochenstundenzahl

gesamte Oberstufe: 102 WStd.

Einführungsphase: im Durchschnitt 34 WStd.

Qualifikationsphase: im Durchschnitt 34 WStd.



Belegung von 38 bis 40 anrechenbaren Kursen in der Qualifikationsphase

Verweildauer

Regeldauer: 3 Jahre

Höchstverweildauer: 4 Jahre

maximal ein weiteres Jahr zur Wiederholung der Abiturprüfung

Latinum



Kl. 6 bis Ende der Einführungsphase

Endnote im Abschlussjahr: mindestens ausreichend

Falls ein Schuljahr in der Oberstufe wiederholt werden muss

Einmal erworbene Abschlüsse bleiben erhalten, z.B.

das Latinum

der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

die Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Kontinuitäts-/Folgekursprinzip

In der Qualifikationsphase und im Abitur können nur solche Fächer gewählt werden, die schon in der EF belegt/gewählt wurden.

Ausnahmen:

Vertiefungsfächer

Literatur und vokalpraktischer Musikkurs

Zusatzkurse in GE bzw. SW (Q2)

Zuwahl eines Faches bei Sportunfähigkeit

Vorgaben für die Qualifikationsphase und die Wahl der Abiturfächer schon jetzt beachten! (Hilfestellung durch **Individualberatung** und LuPO)

Organisation des Unterrichts

Einführungsphase: Grundkurse

Qualifikationsphase: Grund- und Leistungskurse

Grundkurse: dreistündig

Ausnahme: neu einsetzende Fremdsprachen = vierstündig

Leistungskurse (zwei Fächer): fünfstündig

Vertiefungsfächer: zweistündig

Notenstufen und Punkte

Einführungsphase:

Notenstufen wie in der Sek. I

auf dem Zeugnis keine Notentendenz erkennbar

Qualifikationsphase und Abiturprüfung:

Punkte nach Notentendenz

sehr gut	15 – 13	Punkte
gut	12 – 10	Punkte
befriedigend	9 – 7	Punkte
ausreichend	6 – 5	Punkte
ausreichend minus	4	Punkte

Häufung von 4 Punkten (4 –) kann zur Nichtzulassung zum Abitur führen!

mangelhaft	3 – 1	Punkte
ungenügend	0	Punkte

Aufgabenfelder und Fächer

sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch

Englisch, Französisch, Lateinisch, Italienisch (neu), Spanisch (ab Kl. 8 und neu)

Kunst, Musik, Literatur, vokalpraktischer Musikkurs

gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie/Erdkunde,

Erziehungswissenschaft/Pädagogik,

Philosophie

Religionslehre

mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik

Biologie, Chemie, Physik (naturwissenschaftlich)

Informatik (technisch)

Sport

Die Einführungsphase (EF)

Pflichtbelegung in der Einführungsphase (I)

sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch

eine aus der Sek. I fortgeführte Fremdsprache

weitere FS bei sprachlichem Schwerpunkt

falls keine zweite FS in der Sek. I: eine neu einsetzende FS

Kunst oder Musik

gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

ein Fach dieses Aufgabenfeldes

mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik

eine Naturwissenschaft (Biologie oder Chemie oder Physik)

weitere Naturwissenschaft oder Informatik bei Schwerpunkt in

diesem Aufgabenfeld

Pflichtbelegung in der Einführungsphase (II)

Religionslehre

bzw. Ersatzfach (i.d.R. Philosophie)

Sport

Wahlbereich

weiteres Wahlpflichtfach

zusätzliches Fach oder Vertiefungsfächer zur Erlangung von
durchschnittlich 34 Wochenstunden

12 Kurse oder

11 Kurse + 1 Vertiefungsfach oder

10 Kurse + 2 Vertiefungsfächer

Schriftlichkeit der Fächer

In der EF müssen folgende Fächer schriftlich belegt werden:

Deutsch

alle Fremdsprachen

eine Gesellschaftswissenschaft

Mathematik

eine Naturwissenschaft

Schriftlich heißt: Die Endnote setzt sich zusammen aus 50% „Sonstige Mitarbeit“ und 50% Klausurergebnisse

Anzahl der Klausuren

In der Oberstufe werden in jedem schriftlich gewählten Fach **pro Halbjahr zwei Klausuren** geschrieben.

Ausnahme: Einführungsphase

Außer in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen wird meist nur eine Klausur pro Halbjahr geschrieben, um möglichst viele Fächer als Klausurfächer ausprobieren zu können.

Qualifikationsphase: Facharbeit in der Q1.2 (Ersatz für die 1. Klausur)

Q2.2 (letztes Halbjahr): eine Klausur im 1.-3. Abiturfach

Die Qualifikationsphase (Q)

Pflichtbelegung in der Qualifikationsphase

Fach (als LK oder GK)	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik oder Musik-Vok. oder Literatur (in Q1)	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	X	X	X	X
Religion/Ersatzfach	X	X		
Sport	X	X	X	X
Eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X
Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots (u.a. möglich: 2 Halbjahreskurse im Vertiefungsunterricht)				

Wahl der Abiturfächer

Abdeckung aller 3 Aufgabenfelder (AF I nur durch D oder FS)

Unter den Abiturfächern müssen zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache sein.

Erstes Leistungskursfach: D oder eine FS aus Sek. I oder M oder eine NW

Zweites Leistungskursfach: frei wählbar (im Rahmen der schulischen Möglichkeiten)

Religionslehre kann im Abitur das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld vertreten.

spätestens ab Q1 als schriftliches Fach

Schriftlichkeit der Fächer

In der Qualifikationsphase müssen folgende Fächer schriftlich belegt werden:

die **vier Abiturfächer**

außerdem (sofern nicht unter den Abiturfächern):

Deutsch

Mathematik

eine Fremdsprache, immer die neu einsetzende FS

„Schwerpunktfach“ (weitere FS oder weiteres Fach aus AF III)

Im letzten Halbjahr der Q (Q 2.2) gelten Sonderregelungen.

Die Abiturprüfung

Gesamtqualifikation

$$\begin{array}{rclcl} \text{Block I} & + & \text{Block II} & = & \text{Abiturpunkte} \\ (\text{Q 1} + \text{Q2}) & & (\text{Abiturprüfung}) & & \\ 200 - 600 \text{ P.} & & 100 - 300 \text{ P.} & = & 300-900 \text{ P.} \end{array}$$

Die Durchschnittsnote wird anhand einer Tabelle bestimmt.

(s. Broschüre S. 21)

Zulassung zum Abitur

Maximal zulässige Anzahl von Defiziten (20 %) bei Einbringung von:

35 – 37 Kursen: 7 Defizite, davon höchstens 3 LK-Defizite

38 – 40 Kursen: 8 Defizite, davon höchstens 3 LK-Defizite

Leistungsdefizit: weniger als 5 Punkte, also auch 4 -

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Kurzer Blick auf die Abiturprüfung (Block II)

1. Fach: Leistungskurs (schriftlich)
2. Fach: Leistungskurs (schriftlich)
3. Fach: Grundkurs (schriftlich)
4. Fach: Grundkurs (mündlich)

Jedes Prüfungsfach wird fünffach gewertet.



Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen

Informationen für Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2017
in die gymnasiale Oberstufe eintreten